

Protokoll Forum Rummelsburg
Termin: 10.8.2016
Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

Verantwortliche für Aktivitäten sind mit Initialien fett gekennzeichnet.

1. Flaschencontainer Hildegard-Marcusson-Straße

Anwohner beschwerten sich über den Lärm, der durch den Flaschen-Container an der Hildegard-Marcusson-Straße entsteht. Nachts werden, vermutlich durch Besucher der Club-Szene, auch hier Flaschen lautstark entsorgt. Der Fall der Flaschen im Container ist nicht mehr wie am Anfang gedämmt. Als Alternativ-Standort wird das Gelände gegenüber (beim Aldi-Markt) vorgeschlagen. Das Anliegen wird bei den entsprechenden Ausschüssen vortragen (**HP**). Es kann allerdings sein, das vorgeschlagene Gelände privat ist, was einen solchen Standort verhindern würde.

2. Lärm durch Güterzüge

Anwohner beschwerten sich darüber, dass von Güterzügen nachts erhebliche Lärmbelästigung ausgeht. HP berichtet, dass die Bahn beim Runden Tisch Ostkreuz ankündigte, dass nach Fertigstellung der Bauarbeiten Ostkreuz Güterzüge nicht mehr auf der hohen Trasse fahren würden (s. Perspektiven Dezember 2013). Wir werden beim nächsten Runden Tisch Ostkreuz noch einmal nachhaken (**HP**).

3. Status B-Plan Ostkreuz und Schulstandort

Zu den Fragen, ob sich bezüglich des Status dieser Projekte etwas Neues ergeben hätte, wurde auf das Wasserfest verwiesen, wo beim Talk am Wasser (9.3. 16:00 Uhr) u.a. diese Fragen gestellt werden.

4. Vorbereitung Wasserfest

SK berichtete über das Wasserfest an der Promenade des Rummelburger Sees (3.9. ab 11:00 Uhr). In dem Bereich zur Kita Hoppetosse werden die Aktivitäten für Kinder stattfinden. In Richtung Fahrgastanleger wird die Bühne aufgebaut. Dort findet das Bühnenprogramm statt und Informationen zum Entwicklungskonzept des Rummelsburger Sees werden ausgestellt. Davor sind Strände zu Information und zur Beköstigung. Musikinseln sind ebenfalls vorgesehen. Auf dem Wasser finden das Drachenbootsrennen, Schulsegel-Regatta und Clean-Up-Regatta statt. Filme werden zu Lichtenberg und Partnerstädten werden abends gezeigt. Programm zum Fest im Anhang.

Problematisch ist die Finanzierung des Festes. Seitens des Bezirks gibt es noch keine Zusage. Nur wenige Sponsoren konnten motiviert werden. Ein Antrag beim Kiezfonds wurde gestellt, die Abstimmung steht noch aus.

5. Interkulturelles Jugendwohnhaus (IKJ) und Familien.LEBEN II

Die beiden Einrichtungen werden sich auch beim Wasserfest präsentieren. Das IKJ hat eine neue Leitung. Nach deren neuer Orientierung werden sie Kontakte zu den Anwohnern anstreben. Das Wohnhaus Familien.LEBEN II richtet sich an Familien und deren Kinder, die intensive sozialpädagogische Unterstützung als Familie benötigen. Das Haus kann Spenden in Form von Garten-Spielzeug für (kleinere) Kinder brauchen. Auch Spenden von Möbeln sind möglich. Kontakt: hanna.wuesthoff@sozdia.de.

6. Bedarfe an Unterstützung durch Ehrenamtliche

SK berichtet, dass das iKARUS stadtteilzentrum Anlaufstelle für freiwilliges Engagement ist und auch seine Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Ehrenamtlichen anbietet. Über soziale Netzwerke, die Webseite und Verteiler können Gesuche verbreitet werden. Kontakt: susann.kubisch@sozdia.de.

7. See Bewohner

HP berichtet von einem Gespräch mit Bewohnern bzw. Anlegern an der Spundwand. Das Gespräch fand in angenehmer Atmosphäre statt und diente dazu, einen Prozess für gegenseitiges Verständnis und Rücksicht in Gang zu setzen. Wie beim letzten Kiezbeirat schon festgestellt, hat der Kiezbeirat Verständnis für eine vielfältige Nutzung des Sees. Es müssen allerdings bestimmte grundsätzliche Regeln eingehalten werden. Eine Zusammenfassung dieser Regeln ist dem Protokoll beigelegt, wobei die letzten beiden Punkte als Hinweise zu betrachten sind. Darüber, dass diese Regeln zu beachten sind, bestand Einigkeit.

Die Bewohner des Sees, mit denen bisher gesprochen wurde, besitzen alle eine Fäkalienentsorgung und entsorgen ihren Müll ordentlich. Auf die nicht so ordentlichen Boote versuchen sie Einfluss zu nehmen.

HP trifft sich mit dem Gutachter für das Entwicklungskonzept des See (Stralauer Teil) am 18.8. Wenn dieses Konzept fertig ist, wird es noch eine öffentliche Veranstaltung des Runden Tisches dazu geben.

8. Podiumsdiskussion RuBu vor der Wahl

Am 9.9. findet im Nachbarschaftszentrum, Altes Lazarett, eine Podiumsdiskussion mit den Direktkandidaten zum Abgeordnetenhaus statt. Eingeladen sind die Vertreter der in der BVV vertretenen Parteien.

9. Lastenfahrräder

HP berichtet über eine Initiative aus dem Victoria-Kiez, die Lastenfahrräder zum Ausleihen bereitstellen will. Die Klimaschutzbeauftragte des Bezirks hat sich dazu eingeklinkt und will die Initiative unterstützen. Der Rummelsburger Kiez könnte sich auch daran beteiligen. Wir bleiben an dem Thema dran. Wenn es Neues gibt, werden wir informieren.

10. Aktionstag für ein schönes Berlin

Die Initiative geht nicht vom Bezirk aus. Der Kiezbeirat hatte sich entschieden, dieses Jahr keinen Herbstputz zu organisieren, nachdem der Bezirk diesen nicht mehr unterstützt. Unterstützt wird nur noch ein Frühjahrsputz. Das Thema wird daher erst im nächsten Jahr wieder aktuell.

11. Sonstiges

SK berichtet von dem Mail eines Anwohners. Die darin angesprochen Punkte könnten beim nächsten Kiezbeirat besprochen werden.

Die nächste Sitzung des Kiezbeirats findet nicht am 2. Mittwoch, sondern am 3. Mittwoch im September (21.9.) statt.

Weitere Termine

01.September 19:00 Uhr: Ausschuss ÖStE

03.September 11:00 Uhr: Wasserfest Rummelsburger See

- 03. September 14:00 Uhr: Victoria Feiert, Tucholla Platz
- 09. September 19:00 Uhr: Rummelsburg vor der Wahl, Podiumsdiskussion
- 14. September 19:00 Uhr: IG Rummelsburger Bucht
- 12. September 19:30 Uhr: Initiativen rund ums Ostkreuz (E-Lok)
- 21. September 19:00 Uhr: Kiezbeirat Rummelsburg